



WIR SAGEN: „DANKE KULTUSMINISTERIUM!“



Zu wenig Pädagogen/innen - vollgestopfte Schulklassen !

„Im kommenden Jahr scheiden etwa 1.500 Pädagogen aus dem aktiven Schuldienst. Die Staatsregierung hat verkündet, dafür 1.000 Neue einzustellen. Dies aber zeigt deutlich, dass sich die Situation zukünftig noch verschärfen wird.“ (Quelle: http://www.landeselternrat-sachsen.de/fileadmin/ler/daten/00aktuell/140708_Demo-GEW.pdf)

Wie schiebt man ein festgefahrenes, nicht transformationswilliges Schulsystem an? Durch Leidensdruck! Irgendwann bewegt sich jeder...
Wir müssen ins 21. Jahrhundert - die Zeit der Aufklärung 2.0!

„Das Kultus lässt uns allein!“ so klagen viele Pädagogen.

Wir rufen zurück: „Es lässt Ihnen die Freiheit! - die Schulen unserer Kinder-MIT diesen GemeiNsam in demokratische Lernorte umzugestalten, endlich ALLES in Frage zu stellen und neue Wege zu gehen.“

Wir sagen: „Danke, Kultus!“ - für die vorausschauenden Entscheidungen des letzten Jahrzehntes. Ehrlich und ernsthaft: Danke und Chapeau! Wir haben verstanden und wir sehen uns:

Kund-Gebung ! (Näheres s. Extrablatt)

Am 08. Juli 2014, 17:00 Uhr

Johannisplatz/vormals Posthof-Zenti



Freie
Elterninitiative
Chemnitz
www.fre-ch.org



SDB Chemnitz e.V.
Solidarität,
Demokratie und
Bildung

AUFFKLÄRUNG ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit. Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen. Selbstverschuldet ist diese Unmündigkeit, wenn die Ursache derselben nicht am Mangel des Verstandes, sondern der Entschließung und des Mutes liegt, sich seiner ohne Leitung eines andern zu bedienen. Sapere aude! Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!

Liebe Kinder, Teenager, Junge und Ältere, liebe Mitmenschen,

der Landeselternrat Sachsen hat zum „**Aktionstag/Demonstrationen für mehr Lehrer am 8. Juli 2014**“ aufgerufen. (www.landeselternrat-sachsen.de)

Es wird in mehreren Städten Sachsens Aktionen geben. Wir, die „Freie Elterninitiative Chemnitz – www.FrE-Ch.org“ werden dabei sein. Wir wollen an diesem Tag keine Forderungen an andere stellen, sondern nur an uns (Eltern) selbst. Wir sind auch der Meinung, dass mit mehr Pädagogen nicht automatisch alles gut wird. Wir sind überzeugt, es ist an der Zeit die Schule als Lernort neu zu denken. Wir wissen, dass die Schulen Orte sein müssen, an dem sich ALLE wohl fühlen. Und wir wissen, dass wir Eltern diese Entwicklung aktiv beeinflussen müssen, weil sich das ganz natürlich aus unserem Elternsein ergibt. Darum sind unsere Rechte und Pflichten eben auch grundgesetzlich verankert. Wir haben die demokratische Freiheit es zu tun!

Wir wollen am 8. Juli Menschen treffen, die merken, dass unsere Schulen nicht so sind, wie sie im Jahr 2014 sein sollten! Wir haben ein paar Fragen:

- Kommt jeder Mensch als selbstlernendes Wesen auf die Welt?
- Kann jeder Lehrer des Anderen sein und was können sogenannte „Erwachsene“ von Kindern lernen? Lernen Kinder zu Hause bei Ihren Eltern nichts? Kann jeder alles lernen und situativ anwenden?
- Warum lernen Kinder im Kindergarten die Kulturtechniken Lesen/Schreiben/Rechnen ohne Zwang und Druck? Warum muss man Kinder ab der Grundschule plötzlich zum Lernen zwingen?
- Was haben Schulen mit dem Leben zu tun, auf das diese vorbereiten sollen? Was haben Schulen mit Bildung zu tun? Was hat Wissen mit Bildung zu tun?
- Warum konfektioniert Schule Kinder in Klassen?
- Was sagen Zensur(en) aus? Wie gut man eine verbundene (Um)Welt in Fächer eingeteilt nach Lehrplan auswendig lernen kann? Was soll mit der Zensur erreicht werden?
- Haben wir zu viele Unterrichtsvollzugsbeamte oder eher zu wenig?
- Was bedeutet ein „Recht auf Bildung“ im Gegensatz zur „Schulanwesenheitspflicht“?
- Sind Bildungs-Anstalten Gedankengefängnisse?
- Wer hat zuvörderst das Recht/die Pflicht der Pflege und Erziehung der Kinder? Eltern oder Staat?

Fragen über Fragen, die wir gern mit Euch diskutieren würden. In diesem Sinne:

„Wir sind nicht dazu da, Menschen an vorgegebene Systeme anzupassen. Unser Beruf, unsere Berufung ist es, für - und vor allem mit - den Menschen Systeme SO als ihre eigenen zu gestalten, dass sie sich in ihnen wohl fühlen und sie dadurch Lebens-Sinn erfahren.“ (Otto Herz - Reformpädagoge, Psychologe und Autor)

Wir sehen uns mit guter Laue, weil die Richtung stimmt!
Euer FrECh-Team

